ZURÜCK 50% DRUCKEN SCHLIESSEN

Eintauchen in die Meere

Ausstellung ab Montag im Steinfurter Rathaus / Malwettbewerb

STEINFURT. Die von Pia Niehues betreute Klimaschutzstelle im Steinfurter Rathaus knüpft an die im Frühjahr gestartete Initiative „Steinfurt tüt was", bei der bereits erfolgreich Plastiktüten aus dem Verkehr und durch Taschen aus recycelbarem Kunststoff ersetzt worden sind, an: Sie holt eine Wanderausstellung nach Steinfurt. „Eingetaucht – Vielfalt in unseren Meeren" des BUND nach Steinfurt. Wie Niehues auch im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz am Dienstag im Rathaus erklärte, gibt die Dokumentation auf beeindruckende Weise Einblick in die weltweit einzigartigen Lebensräume der Nord- und Ostsee, die mitunter durch wachsende Einträge von Plastikmüll belastet werden.

Die Ausstellung wird am Montag (19. September) um 12 Uhr im Rathaus von Bürgermeisterin Claudia Bögel-Hoyer eröffnet. Dort kann sie bis zum 23. September während der Öffnungszeiten der Verwaltung besucht werden. Für Gruppen kann gegebenenfalls auch eine kostenlose, fachliche Begleitung durch eine Expertin organisiert werden.

In Kooperation mit den Ortsgruppen des BUND und des Nabu ruft die Klimaschutzstelle außerdem alle Schüler aus Burgsteinfurt und Borghorst dazu auf, an dem großen Mal-Wettbewerb „Plastik im Meer" teilzunehmen. Egal welche Materialien, Farben, Papierformate gewählt werden – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, um das Thema Plastikverschmutzung im Meer zu veranschaulichen. Fertige Werke können an die Stadt Steinfurt, Klimaschutzstelle, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, geschickt oder direkt im Rathaus abgegeben werden. Wichtig ist, die Kontaktdaten anzugeben. Einsendeschluss ist der 7. Oktober. Die Gewinner aus den zwei Jahrgangsgruppen 1 bis 6 und 7 bis 12 bekommen – ganz im Zeichen des Wassers – eine Jahreskarte für die Steinfurter Bäder geschenkt.



Wie vielfältig und zugleich bedroht das Leben in den Meeren ist (im Bild eine Seenelke) zeigt die Ausstellung ab Montag im Steinfurter Rathaus.

■ Weitere Fragen beantwortet Klimaschutzmanagerin Pia Niehues, E-Mail pia.niehues@stadt-steinfurt.de, Telefon 0 25 52/92 52 04.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.
Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag : Westfälische Nachrichten
Publikation : Steinfurt
Ausgabe : Nr.216
Datum : Donnerstag, den 15. September 2016
Seite : Nr.15